
		peacelounge recordings schwarzburgstr. 69 60318 frankfurt/m. lounge@peacelounge.com ph: +49 69 24 45 00 21 fax: 24 45 00 20
artist: various album: Baileys Coffee Lounge vol. 1 label: peacelounge recordings release: 11.2006		

Vier Titel von sehr unterschiedlichen Artists wurden für die **Baileys Coffee Lounge vol. 1** zu einem entspannten Klangcocktail komponiert. Für das Frankfurter Label local media / **peacelounge recordings** ist das zwar nicht die erste, aber sicherlich die stimmigste Kooperation dieser Art. Das zeigt sich allein an den zahlreichen eMails von Baileys-Fans, die unsere CD als willkommene „Zugabe“ zu ihrer Flasche Baileys entdeckt haben. Den Wunsch nach mehr Infos über die Musik auf „BCL 1“ und über unsere Künstler wollen wir hiermit gern erfüllen.

Thomas Kessler „Boil alt.mix“ (vom Album *egolution*)

Der Düsseldorfer Klangarchitekt Thomas Kessler gehört schon fast zu den „alten Hasen“ der elektronischen Musik in Deutschland. In verschiedenen Konstellationen hat Kessler zwischen Jazz, Trip Hop und Worlbeat in den letzten 20 Jahren seine Spuren hinterlassen. Derzeit macht er sich etwas rar, aber wenn dann mal eine Datei aus seinem gut gesicherten Studio entweicht, dann ist es immer hochkarätiges Material: Das Stück „Boil“ ist in der „Langversion“ auf Thomas' sehr schickem Album *egolution* (2006) enthalten, zusammen mit 11 weiteren electronic jazz und lounge instrumentals von sehr hoher Qualität.

Intakt „Under My Skin“ (vom Album *First Contact*)

Ein befreundeter Radiojournalist machte uns auf Mike Hess aufmerksam, der unter dem Namen Intakt ein formidables Album produziert hat. Der klassisch ausgebildete Musiker ist ein wahres Klang-Chamäleon, das mit jedem neuen Stück ein anderes Genre abrufte und neu erfindet. Mike versteht es wie kaum ein anderer, opulente Melodien mit druckvollen Grooves und vertrackten Arrangements zu kombinieren. Von luftigen House Tracks wie „Sud de la France“ über asiatische und brasilianische Moods bis hin zu dem (noch unveröffentlichten) überirdischen Downtempo-Tune „Sweet Drop“ reicht seine Bandbreite – und auch noch sehr viel weiter, wie sich auch auf seinem zweiten Album zeigen wird, an dem er gerade arbeitet.

Weathertunes „Nuit Par Nuit“ (vom Album *the birds & the sky*)

Weathertunes waren das erste signing auf peacelounge recordings, und auf ihrem zweiten Album erreichten sie schon einen Grad an musikalischer Perfektion, für den andere Bands ein ganzes Jahrzehnt brauchen. Die Brüder Voss haben ein untrügliches Gespür für schöne, aber nie seichte Melodien, für milde, atmosphärische Sounds von Ambient bis Chill-House. „Nuit Par Nuit“ ist eo ein Track, den man immer wieder hören kann – im Auto, am Strand, und der dabei spannend und ungemein gut hörbar bleibt.

Jasmon „Delight“ (vom Album *Gentle Flowers*)

Jasmon ist ein Projekt von Roland Voss (Weathertunes, Lemongrass), und sein 1994 bei peacelounge veröffentlichtes Album gehört zu den raren Erscheinungen im Musikbusiness, die nach Jahren erst richtig aufblühen. Wer sich tiefer in die organischen Strukturen von Jasmons Klangblüten hineinzoomt, erkennt ihre hypnotisierende, zuweilen berauschende Wirkung. Auf die Art seiner ethnischen Einflüsse will sich Roland nicht festlegen lassen, nur ein kryptisches "karibisch-orientalisch" lässt er sich entlocken, jedenfalls hört man, dass dem Mensch und Musiker

Jasmon aka Roland jegliche Hektik fremd ist. Die Musik von „Gentle Flowers“ war schon im Primetime-TV und auf ausgewählten internationalen Lounge-Compilations zu hören.